

Havixbeck, **10.06.2025**

Fachbereich: **Fachbereich IV**

Aktenzeichen:

Bearbeiter/in: **Anne Brodkorb**

Tel.: **02507 33160**

Antrag 2024-BHH-072-164 Antrag auf Förderung der Entsiegelung und Begrünung von Flächen bei Privathaushalten und Gewerbebetrieben

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit	18.06.2025		
2	Haupt- und Finanzausschuss	03.07.2025		
3	Gemeinderat	10.07.2025		

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja ☒ nein

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Havixbeck unterstützt ausdrücklich die Initiativen von Privathaushalten und Gewerbetreibenden zur Entsiegelung von Flächen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Informationen über Förderprogramme zur Entsiegelung und Begrünung von Flächen bei Privathaushalten und Gewerbebetrieben zu ermitteln und die Informationen den Bürgern bekannt zu geben.

Begründung

Im Rahmen des Bürgerhaushalts (Antrag 2024-BHH-072-164) wird vorgeschlagen, die Entsiegelung und Begrünung von Flächen bei Privathaushalten sowie Gewerbebetrieben gezielt zu fördern.

Die Antragstellende regt an, dass die Gemeinde Projekte unterstützt, bei denen versiegelte Flächen entsiegelt und in unversiegelte oder wasserdurchlässig befestigte Flächen umgewandelt werden.

Es wird grundsätzlich begrüßt, dass die Entsiegelung und Begrünung von Flächen auch finanziell gefördert werden. Da jedoch bereits zahlreiche übergeordnete Förderprogramme für die Entsiegelung von Flächen existieren – wie beispielsweise das Programm „Deutschland summt“ oder das Bundesförderprogramm zur Entsiegelung – empfiehlt sich, diese bestehenden Angebote zu nutzen.

Die Verwaltung wird daher gebeten, die relevanten Informationen zu den Förderprogrammen zusammenzutragen und den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbebetrieben gezielt zur Verfügung zu stellen. Dadurch kann die Attraktivität und Umsetzungswahrscheinlichkeit der Maßnahmen weiter erhöht werden.

Jörn Möltgen
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen keine

Anlagen

Nachhaltigkeitsbogen